

STADT GIFHORN

BEBAUUNGSPLAN NR.12/64

"DREI EICHEN "

5. ÄNDERUNG

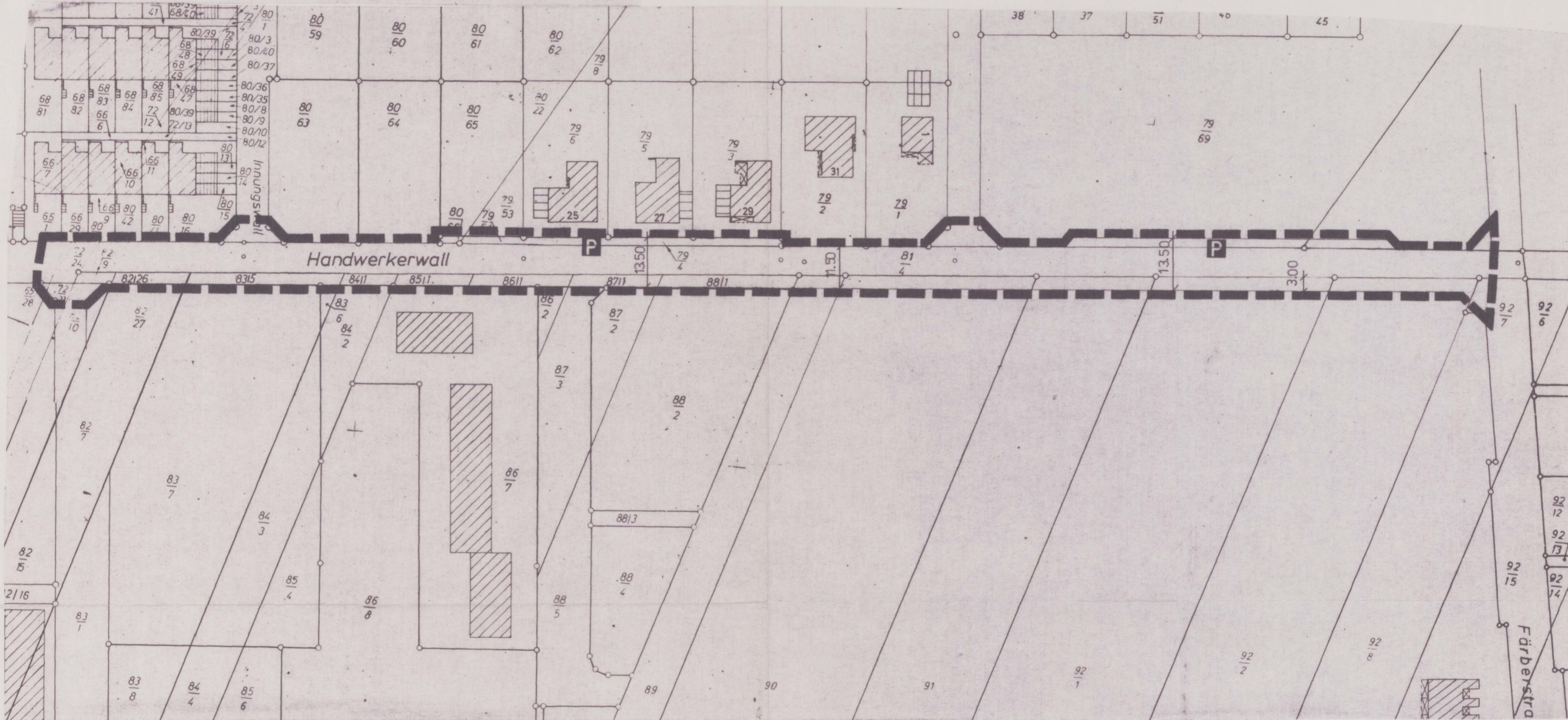
M 1 : 1000




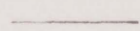
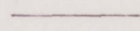
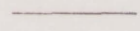
Textliche Festsetzung

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, ber.S. 3617), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) und des § 40 der Nieders. Gemeindeordnung (NGO) i.d.F. vom 18.10.1977 (Nds. GVBl. S. 97), zuletzt geändert durch das 3. Gesetz zur Änderung der NGO und der NLO vom 18.02.1982 (Nds. GVBl. S. 53) hat der Rat der Stadt Gifhorn in seiner Sitzung am 19.12.1983 die folgende Satzung über die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12/64 "Drei Eichen" gem. § 13 BBauG, bestehend aus Planzeichnung und dem Text, für den Bereich des Handwerkerwalls von der Bäckerstraße bis zur Färberstraße beschlossen.

Im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 12/64 "Drei Eichen" 3. Änderung, Teil I wird die Verkehrsfläche des Handwerkerwall um 3,0m nach Süden verbreitert.
Für die Fläche des Bebauungsplanes Nr. 12/64 "Drei Eichen" 3. Änderung, Teil I, die von dem Bebauungsplan Nr. 12/64 "Drei Eichen" 3. Änderung, Teil II überdeckt wird, gelten die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 12/64 "Drei Eichen" 3. Änderung Teil II.



PLANZEICHENERKLÄRUNG

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
-  Straßenverkehrsfläche
-  Straßenbegrenzungslinie
-  Öffentliche Parkfläche

Gifhorn, den 19.12.1983



(Trautmann)
Bürgermeister

Der Stadtdirektor
i.V.

(Jans)
Stadtrat